

Staatssekretariat für Bildung, Forschung Innovation SBF
Frau Claudine Dolt
Ressort Nationale Forschung
Einsteinstrasse 2, 3005 Bern
3003 Bern
Per E-Mail an: claudine.dolt@sbfi.admin.ch

Bern, 14. August 2018 sgv-Da/ds

Konsultation NFP «digitale Transformation» - Programmkonzept

Sehr geehrte Frau Dolt

Mit E-Mail vom 24. Juli 2018 haben Sie uns eingeladen, zum oben genannten Programmkonzept Stellung zu nehmen. Für diese Möglichkeit danken wir Ihnen bestens und machen gerne davon Gebrauch.

Einleitende Bemerkungen

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv, die Nummer 1 der Schweizer KMU-Wirtschaft, vertritt über 230 Verbände und gegen 500'000 Unternehmen, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein. Bildungsfragen zählen zu den wichtigsten Aufgaben der Berufsverbände und sind ebenfalls ein Kerngeschäft des sgv. Insbesondere setzt sich der sgv seit Jahren für die Anerkennung der Gleichwertigkeit und die Gleichbehandlung von akademischer und beruflicher Bildung ein, die dank eines Verstoffes des sgv seit 2006 in der Bundesverfassung verankert ist. Wenn wir deshalb zum Programmkonzept «NFP Digitaler Wandel» Stellung nehmen, erfolgt dies in erster Linie aus Sicht der Berufsbildung, welche die Arbeitsmarktfähigkeit sicherstellt. Dabei sind wir überzeugt, dass zur Bewältigung von gesellschaftlichen und technologischen Innovationen das bildungspolitische Primat bei der Wirtschaft liegen muss.

Bemerkungen zu den einzelnen Modulen:

Modul «Bildung, Lernen und digitaler Wandel»

Grundsätzlich sind wir mit der Beschreibung und den Fragen einverstanden. Zwar ist die Relevanz wissensaktiver Tätigkeiten für die Schweiz nichts Neues, wir hoffen aber, dass die Antworten bei der Ausbildung der Auszubildenden neue Aspekte hervorbringen werden.

Modul «Ethik, Vertrauenswürdigkeit und Governance»

In diesem Bereich besteht unseres Erachtens die Gefahr, dass einiges Potenzial an neuen Regulierungen aufgebaut werden könnte. Der interdisziplinäre Ansatz ist zwar zu begrüßen, doch sind die Projekte bezüglich der Regulierungsdichte genau zu beobachten.

Modul «Digitale Wirtschaft und Arbeitsmarkt»

Dieser Themenbereich ist aus der Sicht des sgv zweifellos zentral. Allerdings muss auch hier festgehalten werden, dass Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt seit jeher vorkommen und die Unternehmen sich laufend anpassen müssen, ansonsten sie im Wettbewerb nicht bestehen können.

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv wird auf jeden Fall mit Interesse die Weiterentwicklung in diesem Forschungsprogramm verfolgen.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Bemerkungen und stehen selbstverständlich bei Bedarf für Fragen oder weitere Erläuterungen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gewerbeverband sgv



Hans-Ulrich Bigler
Direktor, Nationalrat



Christine Davatz
Vizedirektorin